

Unser Geschäftsfeld

Von der präzisen Diagnostik zur gezielten Therapie.



Ein wirksames neues Medikament und ein Bluttest, der Aufschluss darüber gibt, ob ein Patient auf eine bestimmte Behandlung ansprechen wird, können das Leben von Patienten nachhaltig verändern. Roche ist in beiden Bereichen führend: Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen und führender Anbieter von In-vitro-Diagnostika hat Roche innovative Arzneimittel für wichtige Krankheitsbereiche wie Krebs und Virologie auf den Markt gebracht. Roche verfügt über eine exzellente Forschung und Entwicklung. Wir setzen diese für die Entwicklung von Arzneimitteln, Diagnostika oder einer Kombination aus beiden ein, um so einen Beitrag zur Bewältigung dringender medizinischer Herausforderungen zu leisten.

GESCHÄFTS- ENTWICKLUNG

Konzernergebnisse 2011. In einem anspruchsvollen Geschäftsumfeld erreichte Roche 2011 ein starkes Gesamtergebnis. Der Kernbetriebsgewinn nahm schneller zu als die Verkäufe, und der Kerngewinn pro Titel wuchs zweistellig.

Ausblick 2012. Für den Konzern und die Division Pharma wird mit einem Verkaufszuwachs im unteren bis mittleren einstelligen Bereich gerechnet. Die Division Diagnostics erwartet erneut ein über dem Markt liegendes Wachstum. Für den Kerngewinn pro Titel hat sich Roche für 2012 ein Wachstum im hohen einstelligen Bereich zum Ziel gesetzt.

Marktumfeld. Ein im Umbruch befindlicher Gesundheitssektor, Kostendruck und das grosse Potenzial der modernen Wissenschaft verändern sowohl die Entwicklung der Medizin als auch die Gesundheitsversorgung, wobei innovativen Lösungen immer grössere Bedeutung zukommt.

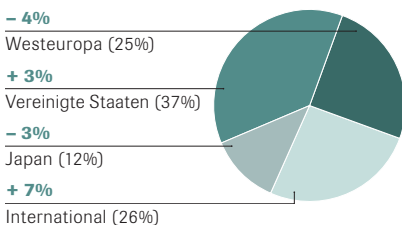
Konzernstrategie. Innovation durch wissenschaftliche Spitzenleistungen war seit jeher unsere Antwort auf medizinische und wirtschaftliche Herausforderungen – zum Vorteil für die Patienten und für mehr Effizienz im Gesundheitswesen.

Kennzahlen

Verkäufe	42 531 in Millionen CHF	+1% (CER ¹)
Kernbetriebsgewinn	15 149 in Millionen CHF	+6% (CER)
Konzerngewinn	9 544 in Millionen CHF	+26% (CER)

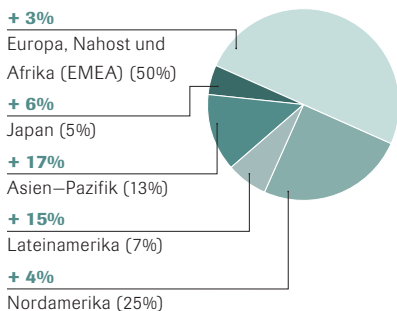
¹ CER (constant exchange rates): Zu konstanten Durchschnittswchselkursen 2010.

Division Pharma – Verkäufe nach Regionen²

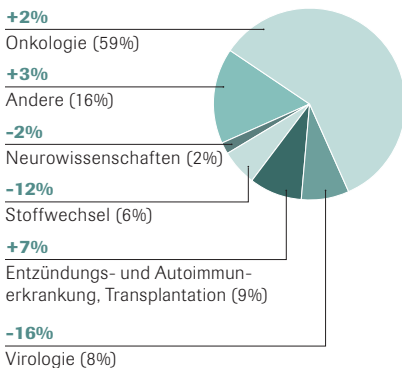


Ohne Tamiflu.

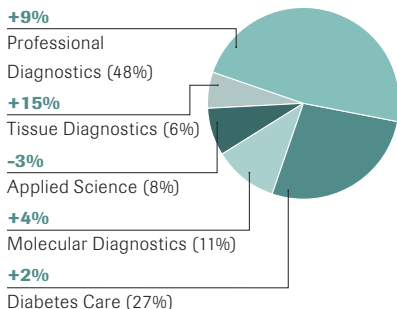
Division Diagnostics – Verkäufe nach Regionen²



Division Pharma – Verkäufe nach Therapiebereichen²



Division Diagnostics – Verkäufe nach Geschäftsbereichen²



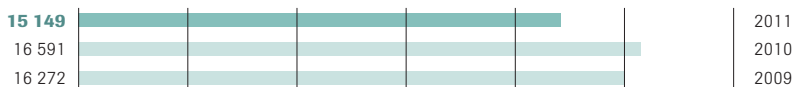
² Zu konstanten Durchschnittswchselkursen 2010.

Roche-Gruppe

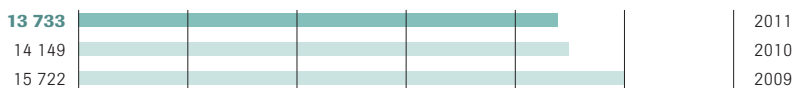
Verkäufe nach Divisionen (in Millionen CHF)



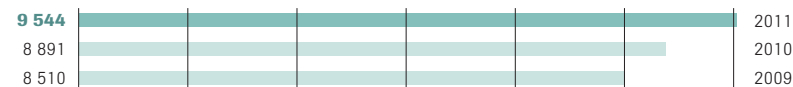
Kernbetriebsgewinn² (in Millionen CHF)



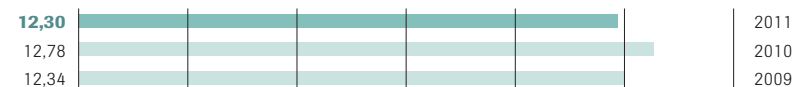
Freier Geldfluss aus operativen Tätigkeiten (in Millionen CHF)



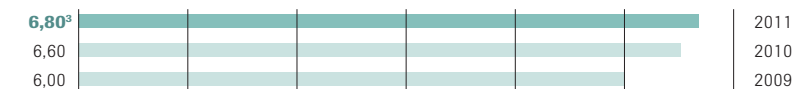
Konzerngewinn (in Millionen CHF)



Kerngewinn je Titel (in CHF)



Dividende je Titel (in CHF)



Index¹ | 0 | 20 | 40 | 60 | 80 | 100 | 120

Pharma Diagnostics

1 Kennzahlen indiziert auf das Jahr 2009 = 100.

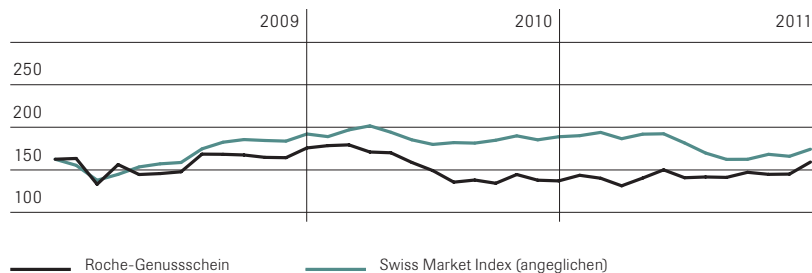
2 Das Konzept zur Darstellung des Kernergebnisses wird auf Seite 160 des Roche Finanzberichtes 2011 beschrieben.

3 Vorschlag des Verwaltungsrates.

	In Millionen CHF		Veränderung in %			Veränderung in % der Verkäufe	
	2011	2010	CER ¹	in CHF	in USD	2011	2010
Verkäufe	42 531	47 473	1	-10	5	100	100
<i>ohne Tamiflu</i>	42 172	46 600	2	-10	6		
– Division Pharma	32 794	37 058	0	-12	4	77	78
<i>ohne Tamiflu</i>	32 435	36 185	1	-10	5		
– Division Diagnostics	9 737	10 415	6	-7	10	23	22
Kernbetriebsgewinn	15 149	16 591	6	-9		35,6	34,9
– Division Pharma	13 406	14 776	5	-9		40,9	39,9
– Division Diagnostics	2 178	2 202	14	-1		22,4	21,1
Freier Geldfluss aus operativen Tätigkeiten	13 733	14 149	14	-3		32,3	29,8
Kerngewinn pro Titel (in CHF)	12,30	12,78	11	-4			

¹ CER (constant exchange rates): Zu konstanten Durchschnittswchselkursen 2010.

Kursentwicklung des Genussscheins in CHF



Roche-Titel

Roche-Titel	Symbol	Anzahl Titel	Kotierung	Börse	CUSIP/ISIN
Inhaberaktie	RO	160 000 000	SIX Swiss Exchange	SIX Swiss Exchange	CH 0012032113
Genussschein	ROG	702 562 700	SIX Swiss Exchange	virt-x	CH 0012032048
Roche-ADR ²	RHHBY	³	OTCQX	OTCQX	771195104

² American Depositary Receipt (ADR): Vier Roche-ADRs entsprechen einem Roche-Genussschein.

³ Die Anzahl ausstehender Roche-ADRs variiert abhängig von der Nachfrage und Konversion vom und zum Genussschein.

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Engagiert. 2011 investierte die Roche-Gruppe 8 073 Millionen Franken in Forschung und Entwicklung.

Innovativ. Unsere Pharma-Pipeline gehört zu den stärksten der Branche. Per Januar 2012 umfasste sie 122 Projekte, darunter 79 neue Wirkstoffe und 43 zusätzliche Indikationen beziehungsweise neue Darreichungsformen bestehender Arzneimittel.

Erfolgreich. Die Division Pharma reichte 21 wichtige Zulassungsanträge ein – darunter drei für neue Wirkstoffe –, erhielt 24 entscheidende Marktzulassungen und gab 17 positive Ergebnisse aus 20 Studien in der späten klinischen Entwicklung bekannt.

Wirkungsvoll. Die Division Diagnostics führte 50 Tests, welche die Informationsgrundlage für medizinische Entscheidungen verbessern, und 13 neue oder optimierte Instrumente in Schlüsselmärkten ein.

Integriert. Pharma und Diagnostics kooperieren bei mehr als 200 Projekten in allen von Roche bearbeiteten Therapiegebieten.

Kennzahlen

Investitionen in Forschung und Entwicklung 2011 (auf Kerneergebnisbasis)

Roche-Gruppe¹	8 073 Millionen CHF	-1% (CER ²)	19,0% der Verkäufe
Pharma	7 173 Millionen CHF	-2% (CER)	21,9% der Verkäufe
Diagnostics	900 Millionen CHF	+12% (CER)	9,2% der Verkäufe

1 Rückgang um 1% ist hauptsächlich der Priorisierung von Projekten und den Einsparungen durch «Operational Excellence» zuzuschreiben.

2 CER (constant exchange rates): Zu konstanten Durchschnittswchselkursen 2010.

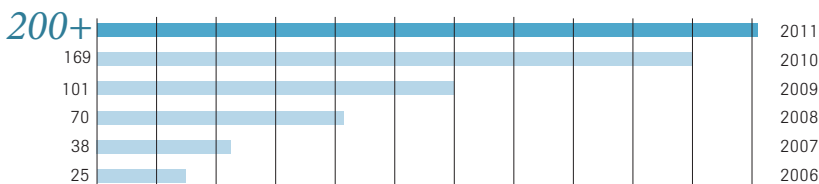
Mitarbeitende in Forschung und Entwicklung

Roche-Gruppe	18 449
Pharma	15 502
Diagnostics	2 947

Pharma-Projekte in der klinischen Entwicklung

	Phase I	Phase II	Phase III/Registrierung
Neue Wirkstoffe (Prüfmedikamente)	47	21	11
Erweiterungen von Produktlinien (zusätzliche Indikationen und neue Darreichungsformen)	2	7	34

Anzahl Kooperationen zwischen Pharma und Diagnostics



Division Pharma

Wichtige Produktzulassungen 2011

Produkt	Indikation oder Darreichungsform	Land
Avastin	Metastasierender Brustkrebs, Kombinationsbehandlung mit Xeloda	EU
Avastin	Inoperabler oder rezidivierender Brustkrebs, Erstlinienbehandlung	Japan
Avastin	Metastasierender Eierstockkrebs, postoperativ	EU
Actemra/ RoActemra	Rheumatoide Arthritis, Verringerung oder Verhinderung des Fortschreitens von Gelenkschäden und Verbesserung der physischen Mobilität	USA
	Systemische juvenile idiopathische Arthritis	USA, EU, Schweiz
Herceptin	Fortgeschrittener HER2-positiver Magenkrebs bei Patienten, die für eine chirurgische Therapie nicht in Frage kommen	Japan
Herceptin	HER2-positiver Brustkrebs, neoadjuvante und/oder adjuvante Behandlung	Japan, EU
MabThera/ Rituxan	Fortgeschrittenes follikuläres Lymphom, Erstlinien-Erhaltungstherapie nach Induktionsbehandlung mit Rituxan/ MabThera plus Chemotherapie	USA
	Wegener-Granulomatose, mikroskopische Polyangiitis – schwere Formen von ANCA-assoziiierter Vaskulitis	USA
Pegasys	Chronische Hepatitis B	Japan
	Pegasys Fertigpen, Pegasys ProClick Einweg-Autoinjektor	EU, USA, Schweiz
Tarceva	Nichtkleinzelliger Lungenkrebs, Erstlinien-Erhaltungstherapie nach Chemotherapie	China
	Metastasierender nichtkleinzelliger Lungenkrebs mit EGFR-aktivierenden Mutationen, Erstlinientherapie	EU
	Bauchspeicheldrüsenkrebs, der nicht für eine kurative Resektion geeignet ist, Kombinationsbehandlung mit Gemcitabin	Japan
Xeloda	Fortgeschrittener oder therapieresistenter Magenkrebs bei Patienten, die für eine chirurgische Therapie nicht in Frage kommen	Japan
	Dickdarmkrebs, adjuvante Therapie, Kombinationsbehandlung mit Oxaliplatin	Schweiz
Zelboraf	Inoperables oder metastasierendes Melanom, das eine BRAF-Mutation aufweist	USA, Schweiz, Brasilien

Wichtige Zulassungsanträge 2011

Produkt	Indikation oder Darreichungsform	Land
Avastin	Metastasierender Eierstockkrebs	Schweiz
	Rezidivierender Eierstockkrebs	EU
Herceptin	HER2-positiver Brustkrebs, neoadjuvante und/oder adjuvante Therapie	EU, Schweiz, Japan
Lucentis	Diabetisches Makulaödem	USA
MabThera/ Rituxan	ANCA-assoziierte Vaskulitis	Schweiz
	Schnellere (90 Minuten) Infusionsabläufe von Rituxan in Kombination mit einer Chemotherapie zur Behandlung des NHL	USA
RoActemra	Systemische juvenile idiopathische Arthritis	Schweiz
Tarceva	Metastasierender nichtkleinzelliger Lungenkrebs mit EGFR-aktivierenden Mutationen, Erstlinientherapie	Schweiz
Pegasys	Chronische Hepatitis B	Japan
Pertuzumab	HER2-positiver, metastasierender Brustkrebs	EU, USA
Erivedge (Vismodegib)	Fortgeschrittenes Basalzellkarzinom, das für eine chirurgische Therapie nicht in Frage kommt	EU, USA
Zelboraf	Inoperables oder metastasierendes Melanom, das eine BRAF-Mutation aufweist	EU, USA, Schweiz, Australien, Neuseeland, Brasilien

Pharma-Pipeline Phase III/Registrierung

Onkologie

Projekt-ID	Projekt/Produkt	Indikation
RG105	MabThera/Rituxan	Non-Hodgkin-Lymphom, subkutan
RG435	Avastin	HER2-pos. Brustkrebs, adj.
RG435	Avastin	HER2-negativer Brustkrebs, adj.
RG435	Avastin	Dreifach negativer Brustkrebs, adj.
RG435	Avastin	Met. Brustkrebs, Zweitlinientherapie
RG435	Avastin	NSCLC, adj.
RG435	Avastin	Hochrisiko-Karzinoid
RG435	Avastin	Glioblastom, Erstlinientherapie
RG435	Avastin	Met. Dickdarmkrebs, mehrere Therapielinien
RG435 ¹	Avastin	Eierstockkrebs, Erstlinientherapie
RG597	Herceptin	HER2-pos. Brustkrebs, subkutan
RG597	Herceptin	HER2-pos. Brustkrebs, adj. (2-jährig)
RG1273	Pertuzumab	Früher HER2-pos. Brustkrebs
RG1415 ¹	⊗ Tarceva	NSCLC, EGFR-aktiv. Mutationen, Erstlinientherapie
RG1415	Tarceva	NSCLC, adj.
RG3502	T-DM1 (AKW)	Fortgeschrittener met. HER2-pos. Brustkrebs
RG3502	T-DM1 (AKW)	Met. HER2-pos. Brustkrebs, Drittlinientherapie
RG3502	T-DM1 (AKW)	Met. HER2-pos. Brustkrebs, Erstlinientherapie
RG3638	⊗ Onartuzumab (MetMab)	Met. NSCLC
RG7159	Obinituzumb (GA101)	Chronische lymphatische Leukämie
RG7159	Obinituzumb (GA101)	Rezidivierendes indolentes Non-Hodgkin-Lymphom
RG7159	Obinituzumb (GA101)	Diffuses grosszelliges B-Zell-Lymphom
RG7159	Obinituzumb (GA101)	Indol. Non-Hodgkin-Lymphom, Front-Line-Therapie
RG105	Mabthera/Rituxan	Non-Hodgkin-Lymphom, schnelle Infusion
RG435 ²	Avastin	Rezidivierender Eierstockkrebs
RG1273	Pertuzumab	Met. HER2-pos. Brustkrebs, Erstlinientherapie
RG3616	Erivedge (Vismodegib)	Fortgeschrittenes Basaliom
RG7204 ³	⊗ Zelboraf	Met. Melanom

Entzündung, Immunologie

Projekt-ID	Projekt/Produkt	Indikation
RG105	MabThera/Rituxan	ANCA-assoziierte Vasculitis
RG1569	Actemra/RoActemra	Rheumatoide Arthritis, subkutan
RG1569	Actemra/RoActemra	Frühe rheumatoide Arthritis
RG1569	Actemra/RoActemra	RA, DMARD-IR, Direktvergleich mit Adalimumab
RG3648	Xolair	Chronische idiopathische Urtikaria
CHU	Suvenyl	Enthesopathie

Stoffwechsel, Herz-Kreislauf

Projekt-ID	Projekt/Produkt	Indikation
RG1439	Aleglitazar	Reduz. v. Herz-Kreislauf-Risiken b. Typ-2-Diabetes
RG1658	Dalcetrapib	Atherosklerose, Reduz. v. Herz-Kreislauf-Risiken
CHU	Tofogliflozin (SGLT2)	Typ-2-Diabetes
RG3626 ^a	Activase	Erweitertes Zeitfenster bei AIS

Zentrales Nervensystem

Projekt-ID	Projekt/Produkt	Indikation
RG1594	Ocrelizumab	Schubförmig remittierende multiple Sklerose
RG1594	Ocrelizumab	Primär progrediente multiple Sklerose
RG1678	⊕ Bitopertin (GRI)	Schizophrenie, Negativsymptome
RG1678	Bitopertin (GRI)	Schizophrenie, suboptimal kontrolliert

Augenheilkunde, Sonstige

Projekt-ID	Projekt/Produkt	Indikation
RG3645	Lucentis	AMD, 0,5mg, Verabreichung nach Bedarf
RG3645 ^a	Lucentis	Diabetisches Makulaödem
CHU	EPOCH	Anämie infolge Chemotherapie

1 zugelassen in der EU

2 zur Zulassung eingereicht in der EU

3 zugelassen in den USA, positiver CHMP-Entscheid in der EU

4 zur Zulassung eingereicht in den USA

adj

AIS

AMD

AWK

DMARD-IR

CHU

GRI

met.

NSCLC

pos.

RA

RG-NR.

RG105

RG1569

⊕

adjuvante Therapie

akuter ischämischer Schlaganfall

altersbedingte Makuladegeneration

Antikörper-Wirkstoff-Konjugat

ungenügendes Ansprechen auf krankheits-modifizierende Antirheumatika

Von Chugai geführt

Glycin-Wiederaufnahme-Hemmer

metastasierend

nichtkleinzelliger Lungenkrebs

positiv

rheumatoide Arthritis

Von Roche bzw. Genentech geführt

MabThera wird in den USA und Japan unter dem Handelsnamen Rituxan vertrieben

Actemra wird in der EU unter dem

Handelsnamen RoActemra vertrieben

Projekt im Rahmen der personalisierten

Medizin

Division Diagnostics

Wichtige Produkteinführungen 2011

Bereich	Produkt	Markt
Instrumente/Geräte		
Laboratorien	cobas c 702: Modul für die klinische Chemie mit hohem Durchsatz	EU, USA
	OptiView: Nachweissystem zur Gewebeschnittfärbung	EU, USA
	Ultimate Reagent Access: weiter verbessertes BenchMark ULTRA Färbesystem	Weltweit
	iScan Coreo: digitaler Gewebeschnitt-Scanner	EU
Diabetes Care	Accu-Chek Mobile: Blutzuckermesssystem ohne Teststreifen	EU, APAC
	Accu-Chek FastClix: Stechhilfe	EU
Life Sciences	LightCycler Nano: kompaktes Instrument für die Echtzeit-PCR-Analyse	Weltweit
	GS FLX+ System: weiter verbessertes Sequenzierungs-Instrument und -Kit	Weltweit
	SeqCap EZ Choice, SeqCap EZ Exome v3: Mikroarrays	Weltweit
	4.2M CGH, 2.1M CGH/SNP: Mikroarrays	Weltweit
	Cedex Bio: Bioprozessanalysegerät	Weltweit
Tests/Assays		
Onkologie	HE4: Immunoassay, Eierstockkrebs	EU
	HPV: PCR-Test, Gebärmutterhalskrebs	USA
	BRAF: PCR-Test, Melanom, Begleitest von Zelboraf	EU, USA
	KRAS: PCR-Test, Dick-/Enddarmkrebs	EU
	EGFR: PCR-Test, Lungenkrebs	EU
	HER2 Dual ISH: Gewebetest, Brustkrebs	USA
	29 IHC-Primärantikörper für IHC-Gewebetests, darunter BCL2 (Lymphom), ERG (Prostatakrebs), H. pylori (Vorform von Gastritis und Magengeschwüren), MLH1 (Dickdarm-/Enddarmkrebs) sowie PR (Brustkrebs)	Weltweit
	HER2 (4B5) Algorithm: Software, Brustkrebs	USA
	HBsAg quant: Immunoassay, Hepatitis-B-Infektionen	EU
	CMV Avidity, Toxo IgG Avidity: Immunoassays, Infektionen mit dem Zytomegalievirus in der Schwangerschaft	EU
Virologie/ Infektiöse Krankheiten	MPX 2.0: PCR-Test, HIV, HCV und HBV	EU
	DPX: PCR-Test, Parvovirus B19 und HAV	USA
	CMV: PCR-Test, Infektionen mit dem Zytomegalievirus	EU
	HIV-1 2.0: PCR-Test, HIV-Infektionen	EU
	HCV 2.0: PCR-Test, HCV-Infektionen	USA
	HCV 2.0 (qual. und quant.): PCR-Tests, HCV-Infektionen	EU
	HLA-B 5701: PCR-Test, Überempfindlichkeit gegen Abacavir	EU
	Vitamin D Total: Immunoassay, Vitamine D2 und D3	EU
	hGH: Immunoassay, Wachstumshormon-Störungen	EU, USA
	PTH (1-84): Immunoassay, chronische Nierenerkrankung	EU
Stoffwechsel	Maltose-unabhängige Teststreifenchemie für das Blutzuckermessgerät Accu-Chek Aviva	USA, Japan
	GS GType HLA Primer Sets: Gensequenzierung, Immunsystem	Weltweit

Schwarz = neues Produkt/erste Markteinführung; Grau = neues Produkt/Einführung in weiteren Märkten. APAC = Asien-Pazifik; EU = Europäische Union; USA = Vereinigte Staaten von Amerika.

BCL2 = B-Zell-Lymphom-2-Gen; BRAF = B-Isoform des schnell wachsenden Fibrosarkom-Onkogens; CGH = vergleichende genomische Hybridisierung; EGFR = epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor; ERG = ETS (E-twenty six) Related Gen; GS = Genomsequenzierer; HAV = Hepatitis-A-Virus; HBsAg = Hepatitis-B-Oberflächen-Antigen; HBV = Hepatitis-B-Virus; HCV = Hepatitis-C-Virus; HE4 = humanes Epididymis-Protein E4; HER2 = humaner epidermaler Wachstumsfaktor-Rezeptor 2; HIV = humanes Immunschwächevirus; HLA = humanes Leukozyten-Antigen; HPV = humanes Papillomavirus; IHC = Immunhistochemie; ISH = In-situ-Hybridisierung; KRAS = Mitglied der RAS-Familie der Onkogene; MLH1 = MutL Homolog 1-gen; PCR = Polymerase-Kettenreaktion; PR = Progesteron-Rezeptor; PTH = Parathormon; SNP = Einzel-Nukleotid-Polymorphismus; Toxo IgG = Toxoplasma-spezifischer Immunglobulin-G-Antikörper.

Wichtigste für 2012 geplante Produkteinführungen

Bereich	Produkt	Markt
Instrumente/Geräte		
Laboratorien	cobas t 611: Gerinnungsmessgerät	EU
	BenchMark Special Stains: System zur Gewebeschnittfärbung	Weltweit
	VENTANA iScan HT: digitaler Gewebeschnitt-Scanner	Weltweit
Point-of-Care	cobas b 101: Analysegerät zur Messung von Blutfetten und -zucker	EU
	cobas b 123*: Blutgasanalysegerät	USA
Diabetes Care	Accu-Chek Nano SmartView*: kleines Blutzuckermesssystem	USA
	Accu-Chek Mobile: Blutzuckermesssystem ohne Teststreifen	EU
	Accu-Chek Combo*: Insulinpumpe und Blutzuckermesssystem	USA
	SOLO Mikropumpe: Insulinpumpe und Blutzuckermesssystem	EU
Tests/Assays		
Onkologie	HE4: Immunoassay, Eierstockkrebs	USA
	p16 Histology: IHC-Gewebetest, Gebärmutterhalskrebs	EU, USA
	ER*: IHC-Gewebetest, Brustkrebs	USA
	GS GType TET2/CBL/KRAS & RUNX1 Primer Sets: Gensequenzierung, Leukämie	Weltweit
	CMV: PCR-Test, Infektionen mit dem Zytomegalievirus	USA
Infektiöse Krankheiten	CT/NG: PCR-Test, Infektionen mit Chlamydien/Gonorrhö	USA
Stoffwechsel	Vitamin D Total: Immunoassay, Vitamine D2 und D3	USA

Schwarz = neues Produkt/erste Markteinführung; Grau = neues Produkt/Einführung in weiteren Märkten.
EU = Europäische Union; USA = Vereinigte Staaten von Amerika.

* Diese Produkte sollten ursprünglich 2011 eingeführt werden; ihre Zulassung wurde bei der FDA beantragt, und Roche wird sie lancieren, sobald die Zulassung erteilt ist.

CBL = Casitas B-Zell-Lymphom-Gen; CT/NG = *Chlamydia trachomatis/Neisseria gonorrhoeae*;
ER = Östrogenrezeptor; GS = Genomsequenzierer; HE4 = humanes Epididymis-Protein E4;
IHC = Immunohistochemie; KRAS = Mitglied der RAS-Familie der Onkogene; p16 = Protein p16INK4a;
PCR = Polymerase-Kettenreaktion; RUNX1 = Runt-verwandter Transkriptionsfaktor 1;
TET2 = Mitglied der TET-Familie der Onkogene.

MARKETING UND VERTRIEB

Wert aufzeigen. Wir arbeiteten mit Kostenträgern und anderen Anspruchsgruppen an der Entwicklung systematischer Methoden zur Bewertung der Kosten und Wirksamkeit neuer Arzneimittel und Diagnostika.

Zugang erleichtern. Wir setzten unsere Pilotprogramme zur differenzierten Preisgestaltung für mehrere führende Roche-Medikamente in Ägypten, Brasilien, China und anderen Schwellenländern fort.

Gesundheitssysteme stärken. Wir unterstützten Regierungen und andere Organisationen bei der Stärkung von Gesundheitssystemen, durch Weiterbildung medizinischer Fachkräfte und Verbesserung der Krankenhausinfrastruktur.

Ergebnisse verbessern. Wir förderten Programme zur Schärfung des Bewusstseins und zum vertieften Verständnis von Krankheiten, für das Screening und die Früherkennung sowie für Compliance in der Behandlung und Rehabilitation.

Kennzahlen

Ausgaben für Marketing und Vertrieb 2011 (auf Kerneergebnisbasis)

Roche-Gruppe	7 967 Millionen CHF	-2% (CER ³)	18,7% der Verkäufe
Pharma¹	5 564 Millionen CHF	-6% (CER)	16,9% der Verkäufe
Diagnostics²	2 403 Millionen CHF	+8% (CER)	24,7% der Verkäufe

1 Rückgang um 6% dank eines straffen Kostenmanagements sowie Einsparungen aus dem «Operational Excellence»-Programm.

2 Anstieg um 8% aufgrund höherer Einführungskosten in mehreren Geschäftsbereichen und gestiegenen Vertriebskosten nach dem Erdbeben in Japan.

3 CER (constant exchange rates): Zu konstanten Durchschnittswchselkursen 2010.

Mitarbeitende in Marketing und Vertrieb

Roche-Gruppe	27 748
Pharma	16 967
Diagnostics	10 781

Produkte zu den Patienten bringen

Die Nachfrage nach medizinischen Innovationen und besserer Gesundheitsversorgung zu befriedigen, stellt eine Herausforderung dar, welche die Zusammenarbeit vieler verschiedener Bereiche der Gesellschaft erfordert. Bahnbrechende wissenschaftliche Neuerungen versetzen Roche in die Lage, das Leben von Patienten zu verbessern und die Bereitstellung von Arzneimitteln grundlegend umzugestalten. Um wirklich effektiv handeln zu können, müssen wir jedoch die unterschiedlichen Bedürfnisse von Patienten und Kunden durch Zusammenarbeit und Partnerschaften kennenlernen und erfüllen. Dabei ist es unser Ziel, innovative Medikamente und Diagnostika zur Verfügung zu stellen, die gegenüber vorhandenen Lösungen einen wesentlich höheren medizinischen, wirtschaftlichen und sozialen Nutzen darstellen.

Zugang zur Gesundheitsversorgung verbessern

Überall sind Patienten auf der Suche nach besseren Möglichkeiten der Gesundheitsversorgung und einem verbesserten Zugang zu ihr. Darauf richten wir auch unsere Marktstrategie aus, wobei der Schwerpunkt auf der steigenden Nachfrage in Schwellen- und Entwicklungsländern liegt. Unser Ansatz besteht in der stärkeren Hinwendung zu regionalen und lokalen Aktivitäten, die Werte schaffen, den Zugang zu medizinischer Versorgung erleichtern und erschwinglicher machen und die hohen Standards der Patientenbetreuung und -sicherheit aufrechterhalten. Wir wenden uns auch weiterreichenden Problemen auf dem Weg zu besseren Gesundheitsbedingungen insgesamt zu, beispielsweise der mangelnden Sensibilisierung für Krankheiten, dem geringen Einsatz von Diagnostika, der begrenzten Infrastruktur und den knappen Budgets im Gesundheitswesen.

Meistverkaufte Medikamente in Millionen CHF



6 005



5 292



5 253



1 523



1 438

Produkt				
MabThera/ Rituxan	Avastin	Herceptin	Lucentis**	Pegasys
Verkaufswachstum (CER)*				
+8%	-7%	+9%	+23%	-3%
Wirkstoff				
Rituximab	Bevacizumab	Trastuzumab	Ranibizumab	Peginterferon alfa-2a
Indikationen				
Non-Hodgkin-Lymphom, chronische lymphatische Leukämie, rheumatoide Arthritis, ANCA-assoziierte Vaskulitis	Dickdarm-/Enddarm-, Brust-, nichtkleinzelliger Lungen-, Nieren-, Eierstockkrebs, Glioblastom	HER2-positiver Brustkrebs, fortgeschrittener HER2-positiver Magenkrebs	«Feuchte» altersbedingte Makuladegeneration, Makulaödem nach Netzhautvenenverschluss	Hepatitis B und C

* CER (constant exchange rates): Zu konstanten Durchschnittswchselkursen 2010.

** Verkäufe in den USA. Lucentis wird ausserhalb der Vereinigten Staaten durch Novartis vermarktet.

Meistverkaufte Diagnostika in Millionen CHF



Accu-Chek
Aviva Nano

2 470



cobas e 602

1 987



cobas c 502

1 397



cobas TaqMan 48

541



Ventana IHC-
Reagenzien

444

Produkt

**Accu-Chek
Messsysteme**

**cobas e Module,
Modular
Analytics,
Elecsys**

**cobas c Module,
Modular
Analytics,
Cobas Integra**

**Cobas
AmpliPrep/
Cobas
TaqMan**

**Immunhisto-
chemie und
In-situ-Hybri-
disierung**

Verkaufswachstum (CER)

+3%

+13%

+7%

+3%

+15%

Marktsegment

Blutzucker-
messung

Immunoassays

Klinische Chemie

Diagnostik
von Virus-
erkrankungen
(Hepatitis B,
Hepatitis C, HIV)

Advanced Stain-
ing (Nachweis
von Proteinen
und Genen in
Gewebeproben)

Geschäftsbereich

Diabetes Care

Professional
Diagnostics

Professional
Diagnostics

Molecular
Diagnostics

Tissue
Diagnostics

MITARBEITENDE, GESELLSCHAFT UND UMWELT

Kennzahlen

Mitarbeitende von Roche weltweit (Personalbestand)		81 735
Frauen in Schlüsselpositionen	18%	+38% ¹ seit 2009
Roche-Unfallrate (RAR)	0,067	+3,2% ²
Energieeffizienz	0,164 tJ/Mitarbeitenden (MA)	-7,7% ¹
CO₂-Effizienz	12,67 t/MA	-4,3% ¹
Gesamtökobilanz	6,88 Umweltbelastungspunkte/MA	-4,0% ²

¹ Im Zeitplan zur Zielerreichung 2014.

² Im Zeitplan zur Zielerreichung 2015.

Unternehmerische Verantwortung

Unsere Unternehmenskultur wird von unseren Werten Integrität, Mut und Leidenschaft bestimmt. Wir arbeiten mit Leidenschaft daran, das Leben der Patienten zu verbessern, und wir haben den Mut, angemessene Risiken einzugehen, weil wir wissen, dass wir diese Risiken kompetent und mit hoher Integrität steuern können. Unsere Werte untermauern auch unsere Verantwortung als

Unternehmen und die unserer Mitarbeitenden, Gesetze, Vorschriften und Standards einzuhalten. Unser Engagement für verantwortungsvolles Handeln bedeutet nicht nur, alle geltenden gesetzlichen Vorschriften streng einzuhalten, sondern setzt auch ethisches und transparentes Verhalten voraus, um langfristige Werte für unsere Anspruchsgruppen zu schaffen.

Mitarbeitende von Roche weltweit (Vollzeitäquivalent/VZÄ*)

	2011	2010	2009
Europa	35 509	35 811	35 310
Nordamerika	22 429	23 695	25 412
Asien	16 251	14 964	14 169
Lateinamerika	4 506	4 633	4 930
Australien	755	858	891
Afrika	679	692	795
Gesamt	80 129	80 653	81 507

Personalbestand (VZÄ) – Verteilung im Konzern

	2011	2010	2009
Roche Pharmaceuticals	44 397	46 335	48 181
Chugai	6 908	6 852	6 632
Division Diagnostics	27 380	26 194	25 508
Andere	1 444	1 272	1 186
Gesamt	80 129	80 653	81 507

Personalbestand (VZÄ) nach Funktionen

	2011	2010	2009
Dienstleistungen	15 041	15 160	13 408
Produktion und Logistik	14 786	14 770	16 395
Marketing und Vertrieb	27 748	27 536	28 682
Forschung und Entwicklung	18 449	19 039	18 894
Allgemeines und Verwaltung	4 105	4 148	4 128
Gesamt	80 129	80 653	81 507

Personalbestand nach Arbeitsvertrag

	2011	2010	2009
Unbefristet (VZÄ)	78 013	78 537	79 631
Befristet (VZÄ)	2 116	2 116	1 876
Vollzeit (Anzahl Mitarbeitende)	76 911	76 767	77 866
Teilzeit (Anzahl Mitarbeitende)	4 824	4 845	4 562

* Vollzeitäquivalent (VZÄ) steht für die tatsächlich von Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten geleistete Arbeitszeit. So ergeben zwei Beschäftigte mit je 50% Beschäftigungsgrad die Arbeitsleistung von 1 VZÄ, während sie im Personalbestand (Anzahl der Mitarbeitenden) als 2 Beschäftigte geführt werden.

Unsere Mitarbeitenden

Roche arbeitet engagiert an der Umsetzung wissenschaftlicher Innovationen zum Wohle der Patienten. Zur Verwirklichung dieses Anspruchs benötigen wir hoch qualifizierte, leidenschaftliche und motivierte Mitarbeitende, die sich aktiv für eine Verbesserung der Gesundheit weltweit einsetzen.

Um dieses Ziel zu erreichen,

- fördern wir unsere Mitarbeitenden auf allen Ebenen, um ihr volles Leistungspotenzial auszuschöpfen,
- bieten wir eine integrative Unternehmenskultur, die das Wissen und Können sowie die vielfältigen Fertigkeiten jedes Mitarbeitenden nutzt, und
- finden wir innerhalb und ausserhalb unseres Unternehmens Talente – Mitarbeitende mit den entsprechenden Kompetenzen für unsere gegenwärtigen und zukünftigen Aufgaben.

Unsere Mitarbeitenden in der ganzen Welt machen Roche zu einem Unternehmen, das sich von anderen abhebt und als bevorzugter Arbeitgeber anerkannt wird. Talentierte Mitarbeitende in verschiedensten Bereichen für uns zu gewinnen und an unser Unternehmen zu binden, garantiert unseren Patienten heute und in der Zukunft innovative Gesundheitslösungen.

Gemeinnütziges Engagement

Ebenso wie das Kerngeschäft ist auch die gemeinnützige Tätigkeit von Roche darauf ausgerichtet, Innovation und Zusammenarbeit wirksam einzusetzen, um nachhaltigen Nutzen zu schaffen. Deshalb messen wir den Erfolg der von uns unterstützten Projekte nicht am Aufwand, sondern an den Ergebnissen.

Wir sind in vier Bereichen aktiv: humanitären und sozialen Projekten, Wissenschaft und Bildung, Kunst und Kultur sowie Gemeinschafts- und Umweltprojekten. Dabei möch-

ten wir unsere Ressourcen für Bedürfnisse einsetzen, die ohne Beteiligung von Roche nicht abgedeckt werden könnten. Wir investieren in ausgewählte Projekte, deren Schwerpunkt auf folgenden Kriterien liegt:

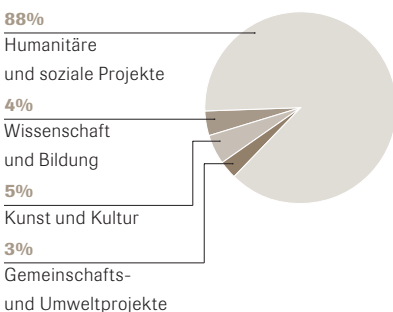
- Innovation
- Nachhaltigkeit
- Zusammenarbeit
- Wirkung

Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz

Dem Schutz der Mitarbeitenden und der Umwelt kommt bei all unseren Aktivitäten entscheidende Bedeutung zu. Im Zusammenhang mit Sicherheit, Security, Gesundheits- und Umweltschutz sprechen wir bei Roche kurz von SGU. Hierbei handelt es sich um einen Bereich, in dem wir ebenso verantwortungsvoll und methodisch vorgehen wie in Fragen der Qualität, der Produktivität und der Kosteneffizienz.

Wir arbeiten an der kontinuierlichen Verbesserung von SGU überall dort, wo dies möglich und wirtschaftlich sinnvoll ist. Unser Ziel sind nachhaltige und langfristige Verbesserungen durch Verhaltensänderungen, Einführung modernster technischer Standards und Entwicklung innovativer Prozesse in allen Unternehmensbereichen.

Unterstützung 2011 nach Bereichen



Leistungsindikatoren der Roche-Gruppe

Wirtschaftsleistung und Geschäftsverlauf

	2011	2010	2009
Verkäufe (Millionen CHF)	42 531	47 473	49 051
Forschung und Entwicklung (Millionen CHF) ¹	8 073	9 050	9 509
– Forschung und Entwicklung in % der Verkäufe	19,0%	19,1%	19,4%
Marketing und Vertrieb (Millionen CHF) ¹	7,967	9,167	9,472
– Marketing und Vertrieb in % der Verkäufe	18,7%	19,3%	19,3%
Betriebsgewinn (Millionen CHF) ¹	15 149	16 591	16 272
– Betriebsgewinnmarge	35,6%	34,9%	33,2%
Nettofinanzertrag (Millionen CHF) ¹	-1,581	-2,272	-1,668
Konzerngewinn (Millionen CHF)	9 544	8 891	8 510
Kerngewinn je Titel (CHF)	12,30	12,78	12,34
Freier Geldfluss aus operativen Tätigkeiten	13 733	14 149	15 722
– Freier Geldfluss in % der Verkäufe	32,3%	29,8%	32,1%
Nettovermögen (Millionen CHF)	14 482	11 662	9 414
Nettomittel (Millionen CHF)	-15,566	-19,157	-23,867
Eigenkapitalquote	24%	19%	13%

Steigerung des Wertes für Inhaber von Roche-Titeln und Investoren

	2011	2010	2009
Dividende je Titel (CHF) ²	6,80	6,60	6,00
Dividende (Millionen CHF) ²	5 865	5 693	5 175
– Dividende in % der Verkäufe	13,8%	12,0%	10,6%
Payout-Ratio (Dividende je Titel dividiert durch den Kerngewinn je Titel)	55%	52%	49%
Kurs des Genussscheins per 31. Dezember (CHF)	159,20	137,00	175,80
Börsenkapitalisierung (Milliarden CHF)	136	118	151
Total Shareholder Return (TSR) per 31. Dezember	22%	-19%	12%
Nachhaltigkeitsindexe Dow Jones World und FTSE4Good	Sector Leader	Sector Leader	Sector Leader

Zugang zur Gesundheitsversorgung und Nutzen für die Patienten

	2011	2010	2009
Anzahl der Patienten, die an klinischen Studien teilnahmen ³	332 183	277 079	268 614
Anzahl klinischer Studien	2 174	2 173	2 182
Anzahl neuer Wirkstoffe in der klinischen Entwicklung	79	62	51
Anzahl wichtiger Zulassungsanträge (Pharma)	21	15	23
Anzahl wichtiger Marktzulassungen (Pharma)	24	18	13
Anzahl der Patienten, die von Patientenhilfsprogrammen profitierten (nur USA)	40 000	47 000	40 000
Anzahl der Länder, in denen wir auf die Anmeldung und Durchsetzung von Patenten verzichten	54	55	49

¹ Auf Kerneergebnisbasis.

² Dividende 2011 gemäss Antrag des Verwaltungsrates.

³ Patienten in Genentech-Studien, welche vor dem Zusammenschluss von Roche und Genentech begannen, nicht eingerechnet (Angaben für Vorjahre entsprechend angepasst).

Engagement für unsere Mitarbeitenden

	2011	2010	2009
Mitarbeitende von Roche (Vollzeitäquivalent – VZÄ)	80 129	80 653	81 507
Wachstum des Personalbestands in VZÄ	-524	-854	1 427
Personalaufwand (Millionen CHF)	10 300	11 934	12 080
– Personalaufwand in % der Verkäufe	24,2%	25,1%	24,6%
Anteil der Berechtigten, die mit dem Programm Roche CONNECT Genuss-scheine erwerben	37%	37%	37%
Anteil Frauen an der Gesamtbelegschaft	46%	46%	46%
Anteil Frauen im Management	35%	37%	37%
Anteil Frauen in Schlüsselpositionen	18%	16%	13%
Anteil Frauen in Top-120-Führungspositionen	15%	15%	9%
Anteil Frauen im Verwaltungsrat	15%	15%	15%
Personalfuktuation	10,1%	9,5%	7%
Durchschnittliche Aus- und Weiterbildungszeit pro Beschäftigtem (Stunden)	26	23	26
Gemeldete Verstösse gegen die Geschäftsethik	114	110	141
Über die SpeakUp Line eingegangene Hinweise ⁴	81	122	(nicht existent)

Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz (SGU)

	2011	2010	2009
Investitionen in SGU (Millionen CHF)	118	163	159
Operative Kosten für SGU (Millionen CHF)	311	311	294
Unfallrate RAR (Roche Accident Rate)	0,067	0,065	0,074
Arbeitsunfälle	390	432	392
– Arbeitsunfälle pro 1 Million Arbeitsstunden	2,67	2,97	2,92
Berufskrankheiten	141	184	227
Eco-Efficiency-Rate	0,538	0,414	0,46
Ökobilanz	6,88	7,17	7,27
Energieverbrauch insgesamt (Terajoule/Jahr)	13 372	14 495	13 898
– Energieverbrauch insgesamt (Terajoule/Jahr pro Million CHF der Verkäufe)	0,314	0,305	0,283
Treibhausgasemissionen (Tonnen CO ₂ -Äquivalent)	1 023 521	1 077 301	1 053 118
– Treibhausgasemissionen (Tonnen CO ₂ -Äquivalent pro Million CHF der Verkäufe)	24,23	22,69	21,47
Stickstoffoxide (Tonnen/Jahr)	222	262	286
Schwefeldioxid (Tonnen/Jahr)	8	7	9
Flüchtige organische Verbindungen (VOC) (Tonnen/Jahr)	124	164	177
Feinstaub (Tonnen/Jahr)	20	33	27
Wasserverbrauch (Millionen Kubikmeter/Jahr)	3,3	3,6	2,8
– Wasserverbrauch (Kubikmeter/Jahr pro Million CHF der Verkäufe)	76,89	75,70	56,12
Gesamter organischer Kohlenstoff (TOC) (Tonnen/Jahr)	228	242	154
Schwermetalle (kg/year)	288	463	426
Chemisches Abfallaufkommen (Tonnen/Jahr)	30 170	29 020	27 605
Allgemeines Abfallaufkommen (Tonnen/Jahr)	24 121	27 249	19 828
Anzahl der Arbeitsunfälle mit Todesfolge	0	0	0

⁴ Steht seit 1. Dezember 2009 zur Verfügung; Angaben für 2010 beziehen sich auf 13 Monate.

Engagement für die Gesellschaft und unsere Standortgemeinden

	2011	2010	2009
Ertragssteuern (Millionen CHF) ¹	2 895	3 135	3 287
- Ertragssteuern in % der Verkäufe	6,8%	6,6%	6,7%
Unterstützung lokaler Akteure nach Bereichen			
- Humanitäre und soziale Projekte	88%	87%	75%
- Wissenschaft und Bildung	4%	6%	17%
- Kunst und Kultur	5%	4%	5%
- Gemeinschafts- und Umweltprojekte	3%	3%	3%
Aufwendungen zur Unterstützung von Einrichtungen des Gesundheitswesens			
- Aufklärung von Patienten und der Öffentlichkeit	7%	6%	6%
- Schulung medizinischer Fachkräfte	41%	50%	53%
- Forschung	52%	44%	41%
Zuwendungen an Patientenorganisationen			
- Sensibilisierung für Krankheiten und Aufklärung	36%	59%	67%
- Projekte zur Behandlungstreue	45%	24%	15%
- Workshops und Tagungen	9%	4%	3%
- Festgelegte Schulungsprojekte	10%	15%	14%

¹ Auf Kernergebnisbasis.

Herausgeber

F. Hoffmann-La Roche AG
4070 Basel, Schweiz
Tel. +41 (0)61 688 11 11
Fax +41 (0)61 691 93 91

Medienstelle

Group Communications
4070 Basel, Schweiz
Tel. +41 (0)61 688 88 88
Fax +41 (0)61 691 27 75

Investor Relations

4070 Basel, Schweiz
Tel. +41 (0)61 688 88 80
E-Mail: investor.relations@roche.com

Investor Relations North America

Tel. +1 650 225 4150
E-Mail: us.investor_relations@roche.com

World Wide Web

www.roche.com

Corporate Sustainability Committee

Tel. +41 (0)61 688 40 18
E-Mail: corporate.sustainability@roche.com

Bestellung von Publikationen

Tel. +41 (0)61 688 83 39
Fax +41 (0)61 688 43 43
E-Mail: basel.webmaster@roche.com

Hinweis betreffend zukunftsgerichteter Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält gewisse zukunftsgerichtete Aussagen. Diese können unter anderem erkennbar sein an Ausdrücken wie «sollen», «annehmen», «erwarten», «rechnen mit», «beabsichtigen», «anstreben», «zukünftig», «Ausblick» oder ähnlichen Ausdrücken sowie der Diskussion von Strategien, Zielen, Plänen oder Absichten usw. Die künftigen tatsächlichen Resultate können wesentlich von den zukunftsgerichteten Aussagen in diesem Bericht abweichen, dies aufgrund verschiedener Faktoren wie zum Beispiel: (1) Preisstrategien und andere Produktinitiativen von Konkurrenten; (2) legislative und regulatorische Entwicklungen sowie Veränderungen des allgemeinen wirtschaftlichen Umfelds; (3) Verzögerung oder Nichteinführung neuer Produkte infolge Nichterteilung behördlicher Zulassungen oder anderer Gründe; (4) Währungsschwankungen und allgemeine Entwicklung der Finanzmärkte; (5) Risiken in der Forschung, Entwicklung und Vermarktung neuer Produkte oder neuer Anwendungen bestehender Produkte, einschliesslich (nicht abschliessend) negativer Resultate von klinischen Studien oder Forschungsprojekten, unerwarteter Nebenwirkungen von vermarkteten oder Pipeline-Produkten; (6) erhöhter behördlicher Preisdruck; (7) Produktionsunterbrechungen; (8) Verlust oder Nichtgewährung von Schutz durch Immaterialgüterrechte; (9) rechtliche Auseinandersetzungen und behördliche Verfahren; (10) Abgang wichtiger Manager oder anderer Mitarbeitender sowie (11) negative Publizität und Medienberichte.

Die Aussage betreffend des Gewinnwachstums pro Titel ist keine Gewinnprognose und darf nicht dahingehend interpretiert werden, dass der Gewinn von Roche oder der Gewinn pro Titel für 2011 oder eine spätere Periode die in der Vergangenheit veröffentlichten Zahlen für den Gewinn oder den Gewinn pro Titel erreichen oder übertreffen wird.

Roche in Kürze erscheint in deutscher und englischer Sprache.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem und FSC-zertifiziertem Papier.

